

12.03.2018 14:53 CET

Tag der Trinkhallen: Schon zahlreiche Teilnehmer

Am 25. August 2018 findet ruhrgebietsweit wieder der Tag der Trinkhallen statt. Seit knapp einem Monat läuft die Anmeldephase – Zeit für eine Wasserstandsmeldung! Fast eine Woche vor Anmeldeschluss haben sich zahlreiche Trinkhallen aus dem Ruhrgebiet angemeldet und um ein Kulturprogramm an ihrer Bude beworben. Besonders erfreulich: Schon jetzt sind von Voerde über Marl bis Werne aus vielen Ecken der Region Trinkhallen dabei. Darunter sind einige „alte Hasen“, aber auch neue Bewerber, die 2016 noch nicht mitgemacht haben. Die meisten Anmeldungen kommen bisher aus Duisburg und Essen.

Die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) und ihre Partner sprechen in der kommenden Woche noch einmal verstärkt die Büdcheninhaberinnen und –inhaber an. Um möglichst viele Teilnehmer für den „Feiertag der Budenkultur“ zu gewinnen, erhält die RTG Unterstützung. Die Pressegrossisten der Metropole Ruhr liefern aktuell Flyer an alle Trinkhallen in der Region aus und informieren die Betreiberinnen und Betreiber über die Veranstaltung. Zusätzlich sind Promotion Teams unterwegs, die noch nicht angemeldete Trinkhallen aufsuchen und den Inhaberinnen und Inhabern das Konzept des Events vorstellen. Denn auch, wer beim Tag der Trinkhallen nicht zu den Programmbuden gehört, darf sich auf ein buntes Fest an seiner Bude freuen. Alle angemeldeten Trinkhallen werden wieder kostenlos mit einem einheitlichen Branding als Erkennungszeichen ausgestattet und auf einer virtuellen Karte unter www.tagdertrinkhallen.ruhr verortet.

Axel Biermann, Geschäftsführer der RTG, ist zuversichtlich, dass sich in der nächsten Woche noch mehr Trinkhallen bewerben werden: „Im Jahr 2016 sind

die Anmeldezahlen kurz vor Anmeldeschluss noch einmal in die Höhe geschossen. Es gab aber einige Ecken des Ruhrgebiets, die leicht unterrepräsentiert waren. Das soll in diesem Jahr noch besser werden, wir möchten möglichst die gesamte Metropole Ruhr abdecken.“ Da der Fokus der Veranstaltung in diesem Jahr noch mehr auf die Fortbewegung mit dem Fahrrad gelegt werde, könnten auch Trinkhallen in den Randgebieten der Metropole Ruhr von den Besuchern problemlos erreicht werden, so Biermann weiter. Die Radtouren zu den Trinkhallen arbeitet die RTG selber aus, in Zusammenarbeit mit dem ADFC soll es zusätzlich verschiedene geführte Touren geben.

Während das Anmeldeverfahren noch läuft, arbeiten die Kuratoren bereits am Programm, das sich in diesem Jahr aus den Sparten Filmbude, Fußball, Musik, Kleinkunst und gemischte Tüte zusammensetzt. Von 15 bis 22 Uhr stehen die ausgewählten Programmbuden ganz im Zeichen der Kultur und werden selbst zur Bühne.

Die Bewerbung ist für Kioskbesitzerinnen und -besitzer noch bis 18. März unter www.tagdertrinkhallen.ruhr/mitmachen/anmeldeformular/ möglich. Aber: Dies ist nur die Deadline für alle, die Programmbude werden und mit einem kostenlosen, von der RTG organisierten Kulturprogramm beschenkt werden möchten. Anmeldungen für eine Teilnahme mit eigenem Beitrag werden aber auch noch bis zum 01. August 2018 entgegen genommen.

Das Projekt „Tag der Trinkhallen“ wird gefördert durch den Regionalverband Ruhr und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. Neben ihrer Tätigkeit im Tourismusmarketing ist die Gesellschaft auch als Reiseveranstalter tätig.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [RUHR.MEETING](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)



Kontaktpersonen



Jan Pass

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

j.pass@ruhr-tourismus.de

0208 89959 168



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152



Melissa Kohnen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

m.kohnen@ruhr-tourismus.de

0208 89959 111